

Schwachstellen im Wärmeschutz aufspüren

Vor allem ältere Fenster und Türen beeinträchtigen den Wärmeschutz eines Hauses oder einer Wohnung. Einfache Maßnahmen reduzieren den Wärmeverlust deutlich.



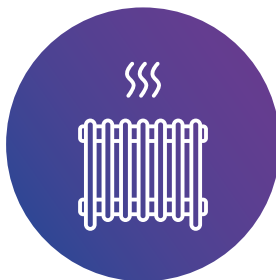
Rollläden verringern nächtliche Wärmeverluste.



Dichtungsband hilft beim Energiesparen.



Das Abdichten der Türen nicht vergessen.



Dämmplatten reduzieren die Wärmeverluste bei Heizkörpern.

Im Vergleich zur Wandfläche ist der Wärmeverlust an Fenstern und Türen vier- bis fünfmal höher. Sie können den Wärmeschutz an Fenstern und Türen mit Isolierung und Dichtungsbändern verstärken. So spüren Sie Schwachstellen auf und sorgen für effizienten Wärmeschutz:

- **Rollläden runter und Vorhänge zu in der Nacht!** Vorhänge sollten niemals vor der Heizung hängen.
- **Sorgen Sie für gut schließende Fenster!** Lassen sie sich nicht mehr richtig schließen, sollten die Beschläge neu eingestellt werden.
- **Prüfen Sie die Dichtungsprofile!** Sind sie abgenutzt, wechseln Sie die Dichtungsprofile.
- **Sind die Fensterrahmen abgedichtet?** Falls nicht, dann greifen Sie zu selbstklebenden Dichtungsbändern oder farblosem Silikon und dichten Sie die Rahmen ab. So können Sie bis zu fünf Prozent Energie einsparen.
- **Prüfen Sie auch Ihre Türen auf undichte Stellen!** Auch hier helfen Dichtungsbänder.
- **Kontrollieren Sie die Dichtungen alle drei Jahre!**
- **Reduzieren Sie Wärmeverluste bei Heizkörpern, die direkt vor dem Fenster stehen!** Bringen Sie innenseitig vor dem Fenster Heizkörperdämmplatten mit Reflexionsschicht an, diese lenken die Heizenergie nach innen.
- **Isolieren Sie undichte Rollladenkästen!** Zieht es an den Gurtschlitzten der Rollläden, sollten Sie handeln: Bürstenartige Dichtungen helfen im ersten Schritt, ansonsten kann auch der ganze Kasten gedämmt werden.

